

2020.SR.000086

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Janosch Weyermann/Alexander Feuz/Niklaus Mürner, SVP): Neue städtische Sozialwohnungen auch für Familien oder nur für Einzelpersonen?

Im Mai 2019 haben die Stimmberechtigten der Stadt Bern einem Rahmenkredit von 60 Millionen Franken für den Zukauf von Liegenschaften zugestimmt. Wie einer aktuellen Medienmitteilung der Stadt Bern entnommen werden kann, hat der Gemeinderat kürzlich ein Liegenschaftspaket mit insgesamt 75 Wohnungen zu einem Preis von rund 38.5 Mio. CHF im Rahmen dieses Kredits erworben. Da mit dem Kauf dieses Liegenschaftspakets nun bereits rund 2/3 des gesprochenen Rahmenkredits ausgegeben sind (dieser hätte ursprünglich für vier Jahre reichen sollen) und die Wohnungen deutlich über Marktwert erworben wurden, muss davon ausgegangen werden, dass bereits sehr bald ein neuer Rahmenkredit beantragt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist ein neuer Rahmenkredit bereits in Planung? Wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wie hoch sind die Sanierungskosten der einzelnen Liegenschaften?
3. Kann davon ausgegangen werden, dass mit den erworbenen Liegenschaften (vorwiegend 1- bis 3,5-Zimmer Wohnungen) vor allem Einzelpersonen angesprochen werden und kaum Familien? Wenn ja, warum? Wenn nein, werden sozial schwache Familien nicht benachteiligt?

Bern, 12. März 2020

Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann, Alexander Feuz, Niklaus Mürner

Mitunterzeichnende: -